



# Sammlung Theaterzettel

**Die Hasmonäer**

**Lachner, Vinzenz**

**1856-08-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

178

F 101.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 160. — Freitag, den 8<sup>ten</sup> August, 1856.

Zum ersten Male wiederholt:

# Die Hasmonäer.

Tragödie in 5 Acten, von J. M. Mit Musik von B. Lachner.

Antiochus Epiphanes, König von Syrien	Herr Guttman.
Mathathias, ein jüdischer Priester aus dem Stamme der Hasmonäer, auf der Bergveste Modein	Herr Meyer.
Juda,	Herr Müller.
Simon,	Herr Ander.
Jonathan, } dessen Söhne	Herr Werner.
Eleazar,	Herr Rocke.
Johannes,	Fräul. v. Sell.
Menelaus, Hoherpriester zu Jerusalem	Herr Schlogell.
Sara, Wittwe des früheren Hoherpriester Onias	Frau Dessoir.
Thirza, deren Tochter	Fräul. Heusser.
Josua, erster Vorsitzender des Gerichts	Herr Bauer.
Nittai, zweiter Vorsitzender des Gerichts und Vorsteher der Stadt Jerusalem	Herr Holland.
Obed, Bürger zu Modein	Herr Ditt.
Ben Caspi, ein reicher Bürger zu Jerusalem	Herr Pichler.
Milkom, ein abtrünniger Jude	Herr Mühdorfer.
Nikanor, } syrische Feldherrn	Herr Brandt.
Gorgias,	Herr Janson.
Apelles, syrischer Hauptmann	Herr Nebe.
Selim, ein junger Slave	Fräul. Seebach.
Ein Arzt	Herr Pohlmann.
Erster } Zeuge	
Zweiter }	Herr Schmidt.
Ein syrischer Soldat	Herr Grün.
Der Geist des Onias.	
Der Geist des Propheten Jeremias.	
Priester, Leviten, Bürger, Gerichtsherren, syrische und jüdische Krieger, Diener, Boten und Volk.	

Ort der Handlung: Im ersten und zweiten Acte zu Jerusalem, zu Modein und im Gebirge; in den drei letzten Acten zu Jerusalem und Seleucia. — Zeit: Um das Jahr 167 v. Chr. Geb.

**Anfang halb 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr.**

Unpäßlich: Herr Herbsch.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich **Parterre 36 fr.** u. s. w.

Zwei Logen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl., sowie Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges, sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Min. von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.  
" 9 " 50 " von " nach Speyer, Neustadt.  
" 9 " 35 Minuten von hier nach Weinheim, Darmstadt, Frankfurt.